

PLASMA

CREDO**Ein szenischer Gottesbeweis**

Theater

06. bis 17. April 2011, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

Fasziniert von den verschiedenen Göttern, den Himmeln und Höllen den Engeln, Teufeln, Wundern und Heiligen, reflektiert die Gruppe um den Regisseur Lukas Bangerter die Absurdität und Schönheit, die im menschlichen Verlangen nach einer höheren Existenz liegen. PLASMA begibt sich mit «Credo» an die Schnittstelle von Diesseits und Jenseits, versucht den endgültigen Gottesbeweis, und fragt sich warum Menschen glauben.



Mit der Unterstützung von Predigern, Geistwesen, Ministranten und Religionswissenschaftlern kreiert PLASMA einen Gottesbeweis-Generator und gebiert damit einen Deus Ex Machina, der uns in ein Jenseits transzendiert, das so noch keiner gesehen hat. Als Nebenprodukt dieser Gottwerdung entsteht ein genreübergreifender musikalischer Theaterabend zwischen spiritistischer Sitzung und amerikanischer Fernsehpredigt, der die Frage aufwirft, warum Menschen glauben.

PLASMA ist bekannt für verschrobene, musikalischen Theateruhrwerke, die immer Theaterstück, Konzert und Installation in einem sind. Mittlerweile gilt die Gruppe als Spezialist für den Grenzbereich zwischen Wissenschaft und Kunst. Diesmal jedoch wagen sich die Musiker und Schauspieler in einen Bereich vor, der nicht mehr erklärbar scheint und fassen ein heisses Eisen an: die Religion.

Lukas Bangerter, 2010 für seine Arbeit am Schauspielhaus Wien für den Nestroypreis (Beste Regie) nominiert, hat für diese Arbeit zwei Spitzenmusiker von Berlin nach Zürich geholt. Mit Maurice de Martin und Antonio Palesano stösst PLASMA in neue Gefilde vor und oszilliert zwischen Freejazz und Choral.

Mit Wowo Habdank, Jorgos Margaritis, Andreas Spaniol, Mirjam Zbinden **Live-Musik** Maurice de Martin, Antonio Palesano **Regie, Bühne und Text** Lukas Bangerter **Musikalische Leitung** Maurice de Martin, Alesandro Palesano **Kostüme/Ausstattung** Petra Kenneth **Licht** electric gold Tina Bleuler und Patrik Rimann **Ton** Fabian Gutscher **Bühnenbau** Schlosserei Walterstahl Kenneth **Produktion** Gabi Bernetta, Walter Delazer **Assistenz** Eveline Eberhard **Koproduktion** Theaterhaus Gessnerallee Zürich, Kaserne Basel **Gefördert durch** Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Fondation Nestlé pour l'Art, Artepila-Stiftung, René und Susanne Braginsky-Stiftung

Weitere Informationen: www.plasmaplasma.ch

Die Daten: 06. / 08. / 09. / 13. / 14. / 15. / 16. / 17. April 2011, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt: Svetlana Ignjic, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 25
ignjic@gessnerallee.ch